

we der fride nume chiem

e hundskomune mönsch
wärde

erlicke dass
d stimmig
vierezwänzg
stung am tag
cha kippe

öppis mache
gäge d schmärze
vo däm ewige
uuf und ab

kener nöie
ohrebhängg
ds jäggli
vom letschte früelig
no nes chehrli aalege
nid scho wider
es angers händi
läbe ohni d chuscht
vor schoggolatafele
wo sit ere knappe wuche
trumpf isch

chönnt i
i mir bhusig
nid es paar dinggelääri
us schoube

chönnt i
ds übersüünige
vertroue
i das wöschmittu
wo si nöierdings
so gruusam rüeme
nid ufgä

un am änd
o no das
so unkomod
d geburt
ds alter
d bräschte u
der tod
o si
chönnt i nid
zfride sy

